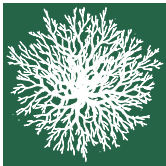


Online-Anmeldung unter
www.biel-seeland.ch/SFV



175. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins

30. und 31. August 2018 in Biel

Au cœur de la forêt

Visionen für den Wald

Auf weitere
175 Jahre

«au cœur de la forêt»



Willkommen im Kanton Bern!

Ich heisse die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins herzlich willkommen zum Jubiläumsanlass in Biel. Es ist eine Ehre und schon fast Tradition, Ihr Gastkanton zu sein – schon die erste Versammlung der «Schweizerischen Forstwirthe» fand im Mai 1843 im Kanton Bern statt, damals in Langenthal.

Visionen für den Wald der Zukunft: Das Thema Ihrer Jubiläumsversammlung beschäftigt uns im Kanton Bern stark. In Biel zeigen sich die Ergebnisse dieser Überlegungen besonders deutlich: Biel ist das bernische Mekka des Holzbaus mit dem Swatch-Gebäude oder dem Campus Biel/Bienne. Im Campus werden in einem der grössten Holzbauten der Schweiz ab 2022 die technischen Disziplinen der Berner Fachhochschule untergebracht, auch jene der Holztechnologie und des Holzbaus. Das Gebäude ist ein Leuchtturm für den Schweizer Holzbau. Holz prägt als identitätsstiftendes Element den Campus innen wie aussen. Dabei wird Holz nicht nur als nachhaltiges Baumaterial verwendet, sondern erlaubt dank der Vorfertigung eine kurze Bauzeit. Wir streben die Verwendung von Schweizer Holz an, wo dies möglich ist. Dazu planen wir die Bereitstellung des Rohholzes aus dem bernischen Staatswald.

Holz ist gesucht als umweltverträglicher Rohstoff für Bau und Industrie sowie als

CO₂-neutraler Energieträger. Die Schweiz hat eine lange Tradition im Holzbau und gehört zu den führenden Holzbauländern. Doch die einheimische Waldwirtschaft profitiert von diesem Trend zu wenig. Das muss sich ändern. Denn der Einsatz von einheimischem Holz – im besten Fall sogar von regionalem Holz – ist ein Gewinn für alle: für die Umwelt, für die Wirtschaft und für die Gesellschaft. Wir sind überzeugt davon, dass eine nachhaltige Bewirtschaftung wichtig ist: Der Wald wird vermehrt und gepflegt. Das kommt auch den andern Waldfunktionen zu Gute – Pflege und Produktion gehen sozusagen Hand in Hand.

Ein Drittel der Berner Kantonsfläche ist bewaldet – das sind 190'000 Hektaren. Würde der Berner Wald gleichmässig unter den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Bern aufgeteilt, erhielten alle eine Kreisfläche mit einem Radius von 24 Meter. Wir haben Visionen für «unseren» Wald: Wir wollen ihn erhalten, er soll gesund sein und vielfältig. Er soll Menschen und Infrastruktur vor Naturgefahren schützen, Lebensraum sein für Pflanzen und Tiere, Erholungsraum für Menschen sowie Trinkwasser, saubere Luft und den Rohstoff Holz liefern.

Regierungsrat Christoph Ammann
Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern

■ Organisatorische Hinweise von A bis Z

Das Wichtigste zuerst: **Anmeldeschluss** für die 175. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins und die Unterkunftsreservation ist der 29. Juni 2018. Nutzen Sie dazu bitte folgenden Link für die Online-Anmeldung und Hotelbuchung: www.biel-seeland.ch/SFV. Wenn Sie sich nicht online anmelden möchten, können Sie wie bisher die gedruckten Anmeldeformulare vollständig ausgefüllt an folgende Adresse schicken: Tourismus Biel Seeland, Zentralstrasse 60, Postfach 1261, 2501 Biel

Anfang August erhalten Sie von Tourismus Biel Seeland die definitive **Bestätigung Ihrer Anmeldung** mit weiteren Informationen.

Wir bitten Sie, bei der Anmeldung Ihre erste und zweite Wahl für die **Exkursionen** vom Freitag anzugeben. Die Teilnehmendenzahl pro Exkursion ist beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Eine Einteilung in die zweite Wahl bleibt vorbehalten. Alle Exkursionen starten in Biel (Robert-Walser-Platz) und enden in Sutz (s. Programm Exkursionen).

Eröffnung, Seminar, Stehlunch am Mittag und die Mitgliederversammlung finden im **Kongresshaus Biel** statt. Den Apéro geniessen Sie mit Blick auf den Bielersee im Restaurant Lido; das Abendessen wird im Restaurant der Residenz au Lac serviert.

Den Tagungsort Biel erreichen Sie mit **öffentlichen Verkehrsmitteln**:

Basel SBB	07:31	Biel an	08:43
Bellinzona	06:13	Biel an	09:13
Brig	06:49	Biel an	08:35
Chur	06:09	Biel an	08:43
Flüelen	06:49	Biel an	09:13
Lausanne	07:30	Biel an	08:43
Luzern	07:00	Biel an	08:38
St. Gallen	06:12	Biel an	08:43
Zürich HB	07:30	Biel an	08:43

Ab Biel Bahnhof ist das Kongresshaus in 4 Minuten (ca. 600m) erreichbar. Der Bus Nr. 9 (Richtung Schulen Linde/Tilleul) fährt alle 15 Minuten zur Haltestelle „Kongresshaus“. Fahrtzeit ca. 2 Minuten.

Hinfahrt: Es wird empfohlen, das Billett nach Biel ohne City-Zuschlag zu lösen. Sämtliche Standorte (inkl. Hotels) sind in Gehdistanz erreichbar (max. 15 Minuten Fussweg).

Rückfahrt: Die Exkursionen vom Freitag enden alle in Sutz (Von Rütte-Gut). Die Fahrt zum Bahnhof Biel ist so organisiert, dass die Züge ab 16 Uhr erreicht werden.

Für die **Organisation** der diesjährigen Jahresversammlung ist das Amt für Wald des Kantons Bern zuständig. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Christoph Aeberli, Waldabteilung Mittelland, christoph.aeberli@vol.be.ch, +41 31 636 12 54.

Die nächstgelegenen, kostenpflichtigen **Parkplätze** befinden sich im Kongresshaus Parking, Silbergasse 39, 2500 Biel.

Bei Ihrer Ankunft können Sie Ihr **Reisegepäck** im Kongresszentrum deponieren. Am Freitag deponieren Sie vor Exkursionsbeginn das Reisegepäck in einem Seminarraum der Residenz au Lac, die sich direkt hinter dem Bahnhof Biel befindet. Dort können Sie vor Ihrer Abreise Ihr Gepäck wieder abholen.

Für das **Senioren- bzw. Begleitprogramm** am Donnerstag besammeln Sie sich bitte um 10 Uhr vor dem Kongresshaus in Biel. Der Exkursionsleiter Peter Schneiter führt Sie zum Berggut Feuerstein. Die „Métairie de Pierrefeu“ ist eine der ältesten Besitzungen der Burgergemeinde Biel. Auf einer kurzen Wanderung gehen Sie unterschiedlichen Fragen nach: Wie ist das Berggut entstanden? Woher hat das Gut seinen Namen? Welche Aufgaben hatten Trockenmauern und Bergahorn-Alleen? Weshalb wird in der Métairie Gruyère-Käse hergestellt? Die Exkursion endet um 15.30 Uhr vor dem Kongresshaus, sodass die Teilnahme an der Mitgliederversammlung möglich ist.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung werden wir Ihnen die **Teilnahmegebühr** in Rechnung stellen. Die Kosten für die Unterkunft sind direkt im Hotel zu begleichen.

Übernachtungsmöglichkeiten stehen in verschiedenen Hotels an zentraler Lage in Biel zur Verfügung. Wir bitten Sie, die Hotelbuchung bis am 29. Juni 2018 direkt über die Online-Plattform von Tourismus Biel-Seeland vorzunehmen.

Auf der letzten Seite dieser Programmbroschüre befindet sich eine **Übersichtskarte** von Biel. Darauf sind die Standorte der verschiedenen Unterkünfte und der Tagungsort eingezeichnet.



■ Donnerstag 30. August 2018 (Seminar, Mitgliederversammlung)

ab 9.00 Uhr

Eintreffen der Teilnehmenden im Kongresshaus Biel

Registrierung, Abgabe der Tagungsunterlagen und Begrüssungskaffee

10.00 Uhr

Begrüssung

Christoph Ammann, Volkswirtschaftsdirektor, Bern
Jean Rosset, Präsident Schweizerischer Forstverein

10.15 Uhr

Seminar

Visionen für den Wald – auf weitere 175 Jahre «au cœur de la forêt»

Im Zentrum des Jubiläumsanlasses steht die Zukunft des Schweizer Waldes: Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur sprechen über ihre Visionen für den Wald der Zukunft. Sie werden uns dazu animieren, uns ausserhalb der eingespielten Denkschemen damit auseinanderzusetzen, welche Bedürfnisse die Gesellschaft künftig an den Wald richten und wie der Wald entsprechend aussehen könnte. Ein von inspirierenden Gedanken gesättigtes Publikum ist Ziel der Veranstaltung.

In seinem Tagungsfazit wird der Präsident versuchen, die Rolle des SFV beim Aufgreifen und Umsetzen einiger der gehörten Visionen und Ideen zu skizzieren, und so einen visionären Einstieg in die nächsten 175 Jahre « au cœur de la forêt » vorzuschlagen.

Mit Simultanübersetzung

Einführung: Caroline Heiri, Vizepräsidentin SFV

Co-Moderation: **Franz Fischlin, Schweizer Radio und Fernsehen SRF und Dr. Walter B. Grünspan, Bundesvertreter**

Eröffnungsreferat. Die Vision der Bundesrätin zum Wald der Zukunft.

Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin UVEK

Ende der Steinzeit. Katharina Lehmann über Holz als tragende Ressource der Zukunft.

Katharina Lehmann, Verwaltungsratspräsidentin Blumer-Lehmann AG

Bäume, Bäume, Bäume. Max Küng über seine besten Freunde.

Max Küng, Schriftsteller und Kolumnist

Der Schweizer Wald – too big to fail? Ein Banker über den Wert des Waldes für die Gesellschaft.

Claude Maurer, Head CIO Office Schweiz bei Credit Suisse, ehem. Olympiasportler

12.00 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr Zwischen Militärwald, Bevölkerungsschutz und Ogi-Böcken. Über seinen Vater als Förster.
Alt Bundesrat Adolf Ogi

Der Wald und seine Nutzer*innen – Von der Naherholung zum Burn Out
Prof. Dr. Peter Schneider, Psychoanalytiker und Satiriker

Zurück in die Zukunft – wo wird der SFV im Jahr 2043 sein?
Dr. Bianca Baerlocher, urban green polylogue, und Dr. Eva Lieberherr, Gruppenleiterin Politik natürlicher Ressourcen ETH Zürich

Fazit und Schlussfolgerungen für den Verein
Jean Rosset, Präsident SFV

15.30 Uhr Abschluss des Seminars
Caroline Heiri, Vizepräsidentin SFV

Kaffeepause

16.00 Uhr **Mitgliederversammlung**

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. August 2017 in Liestal
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2017/2018
6. Aktuelle Geschäfte
7. Schwerpunkte 2018/2019
8. Budget 2018/2019
9. Gesamterneuerungswahlen
10. Anträge der Vereinsmitglieder
11. Wahl des nächsten Tagungsortes
12. Verschiedenes

Abschluss der Versammlung und Hotelbezug um 18 Uhr.

ab 18.30 Uhr **Apéro auf der Terrasse des Restaurants Lido, Strandbad Biel**
Grusswort durch Kuno Moser, Präsident der Holzproduzenten Seeland
Grusswort durch Thomas Rohrer, Geschäftsführer der Lignocalor AG

20.00 Uhr **Abendessen im Restaurant der Residenz au Lac**
Willkommensgruss durch Ruth Tennenbaum, Stadtratspräsidentin Biel
Grusswort durch Roger Schmidt, Vorsteher Amt für Wald des Kantons Bern

■ Freitag, 31. August 2018 (Exkursionen)

Allgemeines	<p>Besammling für alle Exkursionen ist um 8 Uhr auf dem Robert-Walser-Platz in Biel. Das Mittagessen wird von der Exkursionsleitung organisiert. Alle Exkursionen finden ihren Abschluss mit einem «verre de l'amitié» von 14.30 bis 15.30 Uhr auf dem Von Rütte-Gut in Sutz. Die detaillierten Exkursionsbeschriebe finden Sie in der Mai-Nummer der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen.</p> <p>Das Gepäck kann vorgängig in der Residenz au Lac, gleich hinter dem Bahnhof Biel, deponiert werden. Der Transport von Sutz nach Biel wird durch die Organisation sichergestellt.</p>
Exkursion A	Bewirtschaftung der Wytweiden im Parc régional Chasseral (französisch)
Region	Prés d'Orvin, Chasseral, Prés de Cortébert, Rondchâtel
Führung	Anatole Gerber, Mitarbeiter Parc régional Chasseral Philippe Heimann, Bereichsleiter Amt für Wald
Thema	Besuch des Parc régional Chasseral im Hinblick auf die besondere Bewirtschaftungsform der Wytweiden. Abschluss mit dem Besuch einer alten Papierfabrik in Rondchâtel.
Bemerkungen	Der Witterung angepasste Schuhe und Kleidung. Die Verschiebungen zwischen den verschiedenen Standorten sind zu Fuss vorgesehen.
Exkursion B	Renaturierung «Alte Aare» – Hochwasser und Naturschutz Hand in Hand
Region	Gemeinden Studen/Dotzigen, Alter Aarelauf
Führung	Hermann Käser, Präsident Wasserbauverband Alte Aare Petra Graf, Mitarbeiterin Amt für Landwirtschaft und Natur Henri Neuhaus, Bereichsleiter Amt für Wald
Thema	Besichtigung der Revitalisierungsmassnahmen an der Alten Aare. Besuch von laufenden Bauarbeiten zum Hochwasserschutz.
Bemerkungen	Der Witterung angepasste Schuhe und Kleidung. Wanderdistanz ca. 5.5 km, über Wanderwege und renaturierte Uferbereiche.
Exkursion C	Holz – nachwachsende Ressource und moderner Baustoff
Region	Biel und Umgebung
Führung	René Graf, Direktor Departement Architektur, Holz und Bau, Berner Fachhochschule BFH Sabine Zulauf, Mitarbeiterin Departement Architektur, Holz und Bau BFH
Thema	Besichtigung von Holzbauten im Raum Biel. Informationen zur Nutzung von Laubholz als Baustoff, zur Verwendung von Holz statt Beton oder zu erdbebengerechtem Bauen.
Bemerkungen	Der Witterung angepasste Schuhe und Kleidung. Kurze Gehdistanzen auf asphaltierten Wegen. Bei einer allfälligen Baustellenbesichtigung werden Schutzwesten und Helme durch die BFH bereitgestellt.

Exkursion D Holz aus der Region – Herausforderungen im kleinparzellierten Privatwald im Vergleich zum professionell ausgerichteten Staatsforstbetrieb Kanton Bern

Region Gemeinde Seedorf, Waldkomplex Frienisberg

Führung Christian Menn, Bereichsleiter Amt für Wald
Hanspeter Luginbühl, stellvertretender Leiter Staatsforstbetrieb

Thema Herausforderungen bei der Waldbewirtschaftung im kleinparzellierten Privatwald. Im Vergleich dazu die moderne Waldbewirtschaftung im Staatswald durch den Staatsforstbetrieb.

Bemerkungen Der Witterung angepasste Schuhe und Kleidung. Kurze Gehdistanzen über Stock und Stein.

Exkursion E Waldbau und Klimawandel an extremen Standorten

Region Jurasüdfuss, Magglingen/Twannberg

Führung Simon Vogelsanger, Mitarbeiter Amt für Wald
Peter Brang, Co-Leiter des BAFU-WSL-Forschungsprogramms «Wald und Klimawandel», Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft

Thema Einfluss des Klimawandels auf die Zusammensetzung von Baumarten. Massnahmen und angepasste Bewirtschaftung im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen im Wald.

Bemerkungen Der Witterung angepasste Schuhe und Kleidung.

Exkursion F Douglasie ja oder nein? Holzproduktion am Jurasüdfuss

Region Gemeinde Biel, Bözingenberg

Führung Kuno Moser, Geschäftsführer Bürgergemeinde Biel
Bernhard Hadorn, Förster Bürgergemeinde Bözingen

Thema Besichtigung der Douglasienwälder auf dem Bözingenberg. Informationen zum Potenzial der Douglasie als klimaresistente Baumart.

Bemerkungen Der Witterung angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk. Wanderzeit ca. 2.5 Stunden, 500 Höhenmeter, auf Wanderwegen und Forststrassen.



■ Zum Jubiläum gratuliert...

...die Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL:

«Die Eidg. Forschungsanstalt WSL gratuliert dem Forstverein, einer der treibenden Kräfte hinter ihrer Gründung, zum Jubiläum, und freut sich auf viele weitere Jahre der baumstarken Zusammenarbeit.»

...der Verband Schweizer Forstpersonal (VSF/ASF/AFS):

«Wir wünschen unserem grossen Bruder alles Gute zu seinem 175jährigen Bestehen. Der Verband Schweizer Forstpersonal (VSF/ASF/AFS) freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit bei zukünftigen Aufgaben zugunsten unseres Waldes. Gemeinsam sind wir stark!»

... Rolf Manser, Leiter Abteilung Wald, BAFU:

«Der Schweizerische Forstverein war ein zentraler Katalysator für die Entwicklung einer Schweizer Waldwirtschaft und Waldpolitik. Ich wünsche mir, dass er diese Rolle beibehält bzw. auch verstärkt wieder wahrnehmen kann und wünsche dem rüstigen Jubilar alles Gute zum Geburtstag!»

...das Institut für terrestrische Ökosysteme der ETHZ:

«Die ETH Zürich freut sich mit dem SFV über dessen 175jährige Erfolgsgeschichte. Der SFV hat sich seit der Gründung der ETH für eine exzellente, auf die Bedürfnisse der Praxis ausgerichtete Ausbildung eingesetzt. Wir danken herzlich!»

■ Die Jubiläumsversammlung wird unterstützt von...



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

HPS

Holzproduzenten
Seeland


Lignocalor

sc | nat 

Geosciences

Platform of the Swiss Academy of Sciences



Association Suisse du personnel Forestier
Verband Schweizer Forstpersonal
Associazione dei Forestali Svizzeri



Eidg. Forschungsanstalt für Wald,
Schnee und Landschaft WSL

Ideen und Visionen



Situationsplan Biel



Legende

- 1** Bahnhof Biel
- 2** Tagungsort: Kongresshaus
- 3** Apéro: Restaurant Lido, Standbad Biel
- 4** Abendessen: Residenz au Lac
- 5** Art Déco Hotel Elite
- 6** City Hotel Biel/Bienne
- 7** Hostel Lago Lodge
- 8** Exkursionen: Robert-Waiser-Platz
- 9** Parkhaus, kostenpflichtig